

DARC e.V., Lindenallee 6, 34225 Baunatal

**Redaktion: Stephanie C. Heine, DO7PR, Heiko Schimmelpfeng, Meike Tyra Hedtkamp,
Giann Battista Nigita, DL7GBN**

Auch im Internet unter:

www.darc.de/nachrichten/newsletter-oea

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|---|---------|
| • Das war der 7. FUNK.TAG | Seite 1 |
| • Girls'Day 2026 – ein Rückblick | Seite 3 |
| • Ein Event-Pavillon für den Distrikt Bayern-Ost (U) | Seite 4 |
| • QRV am 1. Mai beim Deutschen Burgentag | Seite 5 |
| • Nicht vergessen: Europatag der Schulstationen am 5. Mai | Seite 6 |
| • Vorbereitungen zur HAM RADIO laufen | Seite 6 |
| • Termine | Seite 7 |

Das war der 7. FUNK.TAG

Bestes Wetter, ein Programm voller Abwechslung und rund 2.700 zufriedene Besucherinnen und Besucher: Der 7. FUNK.TAG in den Kasseler Messehallen hat aufs Neue gezeigt, dass der Amateurfunk im Allgemeinen und der DARC im Besonderen vielfältig und lebendig wie eh und je sind.



Aus dem ganzen Bundesgebiet und dem angrenzenden Ausland waren Besucher zum Messegelände an der idyllischen Fuldaaue gefahren. Sie sollten nicht enttäuscht werden: Über 100 Flohmarkthändler und die zahlreiche Anbieter von Amateurfunktechnik verführten zum Fachsimpeln und Einkaufen – die stichprobenartig

nach dem Ende des FUNK.TAGs befragten Händler zeigten sich ausnahmslos zufrieden mit den zahlreichen guten Gesprächen und den Erlösen des Tages.

Auch das Publikum war offenbar angetan vom Programm: „Wir haben viele begeisterte Rückmeldungen von unseren Besucherinnen und Besuchern erhalten, für die sich offenbar auch die bisweilen weiten Anreisen gelohnt haben“, so DARC-Pressesprecherin Stephanie Heine, DO7PR.

Der DARC mit seinen Referaten, dem Vorstand und dem Shop stellte seine vielfältige Arbeit vor, befreundete Vereine und Verbände wie der VDE e. V. oder AATiS e. V. und regionale Vereine und Gruppen wie das Repaircafé Baunatal suchten erfolgreich den Austausch mit den Besuchern.

Auf der Messebühne und in den Vortragssälen fanden die zahlreichen Redner ein interessiertes Publikum. Natürlich durfte auch gelacht werden: Zur Eröffnung sangen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DARC-Geschäftsstelle ein eigens für den FUNK.TAG kreiertes Lied.



Auch das Begleitprogramm konnte die Gäste des FUNK.TAGS für sich einnehmen: Kinder und Jugendliche nutzten gerne die Möglichkeit, ihre technischen Fähigkeiten beim Lötten ausprobieren. Das Ergebnis ihrer Mühen konnten sie natürlich mit nach Hause nehmen. Auch das Angebot, sich fantasievoll schminken zu lassen, wurde begeistert angenommen.



Wie gut es der Jugend auf dem FUNK.TAG gefiel, konnte man ohne große Mühen an lächelnden Gesichtern und an der langen Verweildauer an den Lötstationen ablesen. Zur guten Stimmung trug natürlich auch der stets umlagerte Softeisstand bei...

Für Andrang auf dem Außen Gelände sorgte der Start eines Stratosphärenballons mit Amateurfunk-Nutzlast, der wie geplant um 13 Uhr einen Bilderbuchstart hinlegte, und dessen Flug sich an einem Monitor live verfolgen ließ.

Girls'Day 2026 – ein Rückblick

Alljährlich lockt der Girls'Day Mädchen in Unternehmen und Organisationen, um Berufe kennenzulernen, in denen Frauen überwiegend unterrepräsentiert sind. So konnten am 23. April elf Mädchen Einblicke in die Arbeit in der DARC-Geschäftsstelle in Baunatal gewinnen. Das waren so viele junge Teilnehmerinnen wie noch nie. Meike Tyra Hedtkamp, DARC-Mitarbeiterin im Bereich Social Media, hatte ein Programm organisiert, das gekonnt zwischen konzentrierter Arbeit und vergnüglichem Miteinander wechselte und die Schülerinnen durchweg ansprach.



Zum Tagesprogramm gehörten neben einer Besichtigung der Gebäude und einer Vorstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonders die Entstehung der Mitgliederzeitschrift CQ DL. Das Highlight bildete dabei die Erstellung eines eigenen Artikels in Kleingruppen. Die Arbeit stieß bei den Mädchen auf große Begeisterung: „Ich wünschte, wir könnten jeden Tag hier sein!“, beschrieb Girls-Day-Teilnehmerin Nele ihre Erfahrung.

Auch wenn der Girls'Day in den Endspurt der FUNK-TAGs-Vorbereitung fiel,

stand das Angebot für Mädchen außer Frage: „Wir möchten einen Beitrag dazu leisten, dass die verschiedenen Berufsfelder unseres Vereins jenseits von Geschlechterklischees auf Interesse stoßen. Der Amateurfunk ist beileibe keine reine Männerwelt. Der Girls'Day hat gezeigt, dass es an Interesse bei den Mädchen absolut nicht mangelt. Wir bleiben also an dem Thema dran“, zieht Stephanie Heine, DO7PR, ein durchweg positives Fazit des Tages.

Ein Event-Pavillon für den Distrikt Bayern-Ost (U)

Upgrade für die Öffentlichkeitsarbeit im Distrikt Bayern-Ost (U): Um die Sichtbarkeit des Amateurfunks in der Region zu stärken und die Ortsverbände bei ihren öffentlichen Auftritten zu unterstützen, hat der Distrikt einen neuen, hochwertigen Event-Pavillon angeschafft. Ob Stadtfest, Technik-Tag oder Fieldday – ab sofort präsentiert sich der Distrikt professionell und einheitlich!



Der großzügig dimensionierte Pavillon ist speziell auf die Bedürfnisse der Öffentlichkeitsarbeit zugeschnitten:

- Maße: 3 x 4,5 Meter (ausreichend Platz für Stationen und Infomaterial)
- Design: Blaues Dach, zwei weiße Seitenwände, prominent mit dem DARC-Logo bedruckt
- Transport: passt trotz seiner Größe in jeden gängigen Kombi
- Aufbau: unkompliziert – mit zwei Personen machbar, vier Personen für schnellen und reibungslosen Ablauf empfohlen

Zusätzlich zum Pavillon werden derzeit vier Roll-ups beschafft. Diese enthalten anschauliche Informationen über den Amateurfunk im Allgemeinen sowie spezifische Details zum Distrikt Bayern-Ost und runden damit das optische Erscheinungsbild des Infostandes perfekt ab.

Der Pavillon wird zentral im Distrikt gelagert und steht allen Ortsverbänden nach Anmeldung zur Verfügung. Bis zur endgültigen Klärung des dauerhaften Lagerplatzes ist der Pavillon in Frauenau untergebracht. Für Reservierungen und die Koordinierung der Abholung wendet Euch bitte an Sebastian, DF9SG.

Der Distriktsvorstand freut sich darauf, den Pavillon bald bei zahlreichen Veranstaltungen im Distrikt im Einsatz zu sehen!



QRV am 1. Mai beim Deutschen Burgentag

Am 1. Mai findet der bereits 15. deutsche Burgentag statt, der den offiziellen Titel Castles on the Air bzw. COTA trägt. Es handelt sich nicht um einen Contest: COTA dient in erster Linie dazu, Aktivitäten von Burgen aus zu fördern, Geschichte erlebbar zu machen und Menschen für den Amateurfunk zu begeistern. Und der Hunter zuhause hat die Möglichkeit, die eigene Punktzahl an gearbeiteten Burgen zu verbessern.

Es gibt keine Auswertung. Mitmachen kann jeder, egal, ob er fünf Verbindungen von einer Burg oder gar 500 beisteuert. Der Betrieb kann auf allen Bändern erfolgen. Das Log im ADI-Format sendet man an logs@cotagroup.org. Für alle bis 31. Mai eingereichten Logs von einer Burg-Aktivierung am 1. Mai gibt es eine Teilnahme-Urkunde im PDF-Format. Weitere Informationen zum Funkevent gibt es unter <https://www.cotagroup.org>.

Tipps für Burgen-Aktivierungen gibt es unter https://www.df6ex.de/u23/download/sonstiges_2/wiegehtwca.pdf.

Zu den Teilnehmern am Burgentag zählen die rheinland-pfälzischen Ortsverbände Limburgerhof (K42) und Ludwigshafen (K06). Sie bringen das Schloss und den Turm im Stadtpark Limburgerhof ON AIR. Gleichzeitig warten im Park versteckte elektronische Füchse darauf, von den Besuchern aufgespürt zu werden – so erleben sie live, wie die Aktiven der beiden Ortsverbände mithilfe von Satellitenkommunikation und moderner Funktechnik weltweit Verbindungen herstellen und Kontakte knüpfen. Mehr Informationen zur Aktivierung des Stadtparks finden sich hier: <https://www.df0alz.de/burgentag-2026/>.



Rheinland-Pfalz zählt mit 1.794 Burgen, Schlössern und burgenähnlichen Bauwerken zu den burgenreichsten Regionen Europas und bietet damit ideale Voraussetzungen für den Burgentag: Viele Funkamateure können gleichzeitig von unterschiedlichen Standorten aktiv werden, wodurch ein dichtes Netz an Funkverbindungen entsteht. Gleichzeitig sind die historischen Anlagen – insbesondere an Feiertagen – beliebte Ausflugsziele. Dies wiederum eröffnet ausgezeichnete Gelegenheiten, Amateurfunk öffentlich sichtbar zu machen und Aktivitäten der Ortsverbände zu fördern. Und nicht zuletzt eignen sich solche gemeinschaftlichen Aktivierungen hervorragend als Teamevent und stellen zugleich einen niedrighschwelligen Einstieg für bislang weniger aktive Gruppen dar.

So wird der deutsche Burgentag – und das natürlich nicht nur in Rheinland-Pfalz – zu einer idealen Verbindung aus Geschichte, Gemeinschaft und moderner Kommunikation.

Nicht vergessen: Europatag der Schulstationen am 5. Mai

In der vergangenen Ausgabe dieses Newsletters hatten wir den Aktivitätstag „Europatag der Schulstationen“ ausführlich vorgestellt und seine Vorzüge aufgezeigt. Nun ergeht an dieser Stelle die herzliche Einladung und Bitte, sich an besagtem 5. Mai an die Sende- und Empfangsgeräte zu setzen, um den teilnehmenden Schulstationen zu möglichst vielen erfolgreichen Funkkontakten zu verhelfen, denn für sie zählt jedes QSO!



Vorbereitungen zur HAM RADIO laufen

Hoch hinaus geht es in diesem Jahr bei der HAM RADIO, die vom 26. bis 28. Juni in Friedrichshafen stattfindet. Das Motto lautet „Discover the Sky: Amateur Radio meets Astronomy“, und entsprechend ist der Fokus himmelwärts gerichtet, und zwar noch stärker, als beim Amateurfunk üblicherweise zu erwarten ist.

Erstmals findet zeitgleich zur HAM RADIO eine Messe rund um Astronomie, Astrofotografie und moderne Beobachtungstechnik statt. Sie heißt entsprechend „Astro“, umfasst ein Vortragsprogramm, einen thematisch ausgerichteten Flohmarkt und Fachhändler- und aussteller. Besonders spannend für Funkamateure werden die Schnittstellen zu ihrem Hobby, so dass die 49. HAM RADIO einen echten Brückenschlag darstellen wird.

Natürlich fehlen die Angebote nicht, die die HAM RADIO zu dem gemacht haben, was sie ist – Europas größte Amateurfunkmesse. Der beliebte Flohmarkt zählt dazu, die kommerziellen Aussteller ebenfalls. Selbstredend wird sich der DARC als ideeller Träger der HAM RADIO präsentieren, ebenso befreundete Amateurfunkverbände und ehrenamtliche Organisationen.

Das Programm der beliebten Lehrerfortbildung ist bereits online einzusehen, und Pädago-

ginnen und Pädagogen können sich unter <https://events.darc.de/lehrerfortb-2026/> kostenlos anmelden. Das unter der didaktischen Leitung von Prof. Dr. Roman Dengler, DK6CN, stehende und von Dr. Ing. Karsten Hansky, DL3HRT, betreute Programm umfasst unter anderem folgende Themen: Der Astroteiler Stockert als außerschulischer Lernort; Das Haus der Astronomie Heidelberg; Die Erde dreht sich immer langsamer – und warum wir das wissen; MeshCore als Jugendprojekt – Schule, Verein, Feuerwehr.

Auch für das HAM CAMP kann man sich bereits anmelden. Teilnehmer bis 27 Jahre, Jugendgruppen und ihre Betreuer können für einen Paketpreis von 85 € an der Messe teilnehmen, inklusive Unterkunft direkt auf dem Messegelände. Der Preis umfasst drei Übernachtungen (Do-SO), den Messeeintritt, Frühstück, Waschräume, PKW-Parkplatz an der Halle sowie Strom im Schlafabteil. Zur Anmeldung geht es hier: <https://www.darc.de/ajw/hamcamp>.

Der wachsenden Bedeutung digitaler Amateurfunk-Formate widmet sich die IARU-Region 1 in ihrer Innovation Zone. Am Samstag von 13 bis 15 Uhr kann man Content Creator (dt. Autoren, Inhaltsersteller) treffen, die auf YouTube, in Podcasts oder Fachpublikationen aktiv sind.

Wer noch kein Funkamateurlizenzhaber ist und dies ändern möchte, hat auf der HAM RADIO eine Chance: Die Bundesnetzagentur bietet wieder Prüfungen an. Und auch eine Prüfung zur US-Lizenz kann in Friedrichshafen absolviert werden.

Alles Wissenswerte zur HAM RADIO findet sich unter www.hamradio-friedrichshafen.de/ sowie auf der Homepage des DARC: <https://www.darc.de>.

Termine bis Juni

01.05.	COTA / 15. deutscher Burgentag
05.05.	Europatag der Schulstationen
09.05., 9-14:00	43. Bergheimer Funkmarkt
15.-17.05.	HAMVENTION in Dayton, Ohio
17.05., 9-13:30	Elektronik- und Funk-Flohmarkt, Minden
30.05.	12. Kofferraumflohmarkt, OV G25, Königswinter/Oberpleis
20.06.	Kids Day im Amateurfunk
26.-28.06.	HAM RADIO, Friedrichshafen